
 **Zeitschriften pro 1886.** 

[186]

In meinem Verlage erscheinen auch pro 1886:

**Wiener
Medizinische Blätter.**

Zeitschrift für die gesammte Heilkunde.

Herausgegeben

von Dr. **Wilhelm Schlesinger**,
Privatdocent an der Wiener Universität.

Jährlich 52 Nummern gr. 4^o.

Pränumerationspreise:

Mit direkter Zusendung durch die Post im Inlande ganzjährig 8 fl.

Für das Ausland: Mit direkter Zusendung durch die Post ganzjährig 20 M.

Zeitschrift für Therapie

mit Einbeziehung der

Electro- und Hydrotherapie.

Central-Organ für practische Aerzte.

Herausgeber und Redacteur:

Dr. **Josef Weiss**, Chef der Wasserheilanstalt **Priessnitzthal**
in **Mödling**.

kl. 4^o. Erscheint am 1. und 16. des Monats.

Abonnementspreis:

Ganzjährig, inklusive Postversendung: Inland = 2 fl. 74 kr., Ausland = 6 M.

Vierteljahresschrift

für

Dermatologie und Syphilis.

Unter Mitwirkung von Fachmännern

herausgegeben von

Prof. Dr. **H. Auspitz**
Wien,

Prof. Dr. **F. J. Pick**
Prag,

Prof. Dr. **J. Caspary**
Königsberg.

Prof. Dr. **A. Neisser**
Breslau.

Jährlich 4 Hefte gr. 8^o.

Preis: 12 fl. — 24 M.

Probenummern stehen zu Diensten.

Wien, 30. Dezember 1885.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

[187] Soeben erschienen und nur hier angezeigt:

**Französ. u. Engl.
Schulbibliothek.**
Poesie und Drama.

Band I.:

Auswahl französischer Gedichte.
Für den Schulgebrauch zusammengestellt
von
Dr. **Gropp** und Dr. **Hausknecht**.
15 Bgn. in Ganzleinwdbd. 1 M. 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Die übliche Phrase von einem „wirklichen Bedürfnis für die Schule“ ist hier am Platze, da in der That noch keine derartige Auswahl existiert, die bei billigem Preise und vorzüglicher Ausstattung eine so große Zahl von Dichtungen, besonders zeitgenössischer Dichter bringt und welche bei der Wahl der Dichter und Gedichte ausschließlich das Interesse der Schule und besonders der männlichen Schuljugend berücksichtigt. Gegenüber dem seltenen Falle der Einführung eines Schulbuches sofort nach Erscheinen konstatieren wir die sofortige Einführung obigen Buches an 3 bedeutenden Anstalten Berlins, 3 in Hamburg, ferner in Kiel und Weinheim; dies, bevor noch das Buch überhaupt zur Ausgabe gelangen konnte.

Es ist sicher auch in Ihrem Interesse, wenn Sie das Buch den Herren Fachlehrern aller höheren Lehranstalten, inklus. Töchterschulen, Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare, vorlegen.

Wir bitten daher um Ihre freundliche Verwendung und baldigste Bestellung der benötigten Exemplare mit Prospekten.

**Bibliothek
span. Schriftsteller.**

Herausgeg. von Dr. **Ad. Kressner**.

I. Band.

Novelas Ejemplares de Cervantes.

1. Teil. Brosch. 1 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord.

Die „Bibliothek spanischer Schriftsteller“ verfolgt den Zweck, das deutsche Publikum mit den hervorragendsten Erscheinungen der spanischen Litteratur in leicht zugänglichen Ausgaben bekannt zu machen. Ohne die selbständige Arbeit zu beeinträchtigen, will der Kommentar dem Leser Anleitung zum Verständnis des Textes und zur richtigen Auffassung der Gedanken geben und auf eine zutreffende Übersetzung hinweisen. Kurze Einleitungen biographischen und litterarischen Inhalts werden alles Wissenswerte über das betreffende Werk und seinen Autor bringen.

Weitere Bände sind in Vorbereitung und erscheinen noch vor Ostern 1886.

Diese handliche und gut ausgestattete Ausgabe empfehlen wir namentlich Handlungen in Universitätsstädten, aber auch allen solchen in größeren Städten zur geneigten Verwendung und bitten daher ebenfalls um Ihre gef. Bestellung hierauf.

Leipzig, Anfang Januar 1886.

Rengersche Buchhandlung,
Gebhardt & Wilisch.